

Städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz			Sitzungsprotokoll S-23 Christian Dreyer
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag: 29.08.2017	Sitzungsbeginn: 17.05 Uhr	Sitzungsende: 17.20 Uhr	Sitzungsort: Siemenshochhaus, Contrescarpe 72, Raum 107
Teilnehmer / innen: siehe anl. Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Dr. Dr. Magnus Buhlert			

Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) eröffnet die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Die Deputation berät über die vorgeschlagene Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2	Protokoll der Sitzung vom 06.06.2017
TOP 3	„Beleghebammen“ - Bericht
TOP 4	IT-Bedarfe für das Gesundheitsamt Bremen, die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen und das Eichamt des Landes Bremen
TOP 5	Verlagerung von Haushaltsmitteln des Produktplans 51 (Gesundheit) in den Produktplan 92 (Allgemeine Finanzen) zwecks Kapitalaufstockung in der Gesundheit Nord gGmbH (GeNo)
TOP 6	Krankenhausinvestitionsprogramm 2017 gemäß § 9 Absatz 2 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG)
TOP 7	Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte: Bericht über den Risikobericht IV
TOP 8	Public Corporate Governance Kodex (PCGK-FHB)
TOP 9	Verschiedenes

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung
<u>Beschluss (einstimmig):</u> Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz beschließt die vorgeschlagene Tagesordnung.	

TOP 2	Protokoll der Sitzung vom 06.06.2017
<u>Beschluss (einstimmig):</u> Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt dem Protokoll der Sitzung vom 06.06.2017 zu.	

TOP 3 „Beleghebammen“ - Bericht
(Vorlage S-55-19)

Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) erkundigt sich danach, ob der in der Vorlage beschriebene finanzielle Anreiz ausreicht und somit das in der Vorlage beschriebene Verfahren der GeNo dazu führt, dass wieder mehr Beleghebammen tätig werden.

Herr Staatsrat Kück teilt mit, dass es sich um ein Angebot der GeNo handelt und jede Hebamme individuell entscheiden muss, ob sie das Angebot annimmt oder nicht.

Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) bittet zur übernächsten Deputationssitzung um einen Sachstandsbericht.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den in der Vorlage genannten Bericht des Fachressorts vom 22.08.2017 zur Kenntnis.

TOP 4 IT-Bedarfe für das Gesundheitsamt Bremen, die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen und das Eichamt des Landes Bremen
(Vorlage S-53-19)

Beschluss (mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion der CDU und der FDP):

1. Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt den finanziellen Bedarfen für den IT-Betrieb des Gesundheitsamts Bremen zu.
2. Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz bittet die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen die Entsperrung und Nachbewilligung durch den Haushalts- und Finanzausschuss zu erwirken.

TOP 5 Verlagerung von Haushaltsmitteln des Produktplans 51 (Gesundheit) in den Produktplan 92 (Allgemeine Finanzen) zwecks Kapitalaufstockung in der Gesundheit Nord gGmbH (GeNo)
(Vorlage S-54-19)

Beschluss (mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion der CDU und der FDP):

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt der Verlagerung von Haushaltsmitteln des Ressorts Gesundheit in Höhe von 1 Mio. € aus der Haushaltsstelle 3520.891 40-3 „Investitionen an das Klinikum Bremen-Ost“ zugunsten des Klinikums Bremen-Ost in die Haushaltsstelle 3986.831 11-7 „Kapitalerhöhungen (Kliniken)“ des Finanzressorts zu.

TOP 6

Krankenhausinvestitionsprogramm 2017 gemäß § 9 Absatz 2 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG)
(Vorlage S-52-19)

Beschluss (mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion der CDU):

1. Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt dem Investitionsprogramm 2017 und der vorgesehenen Mittelverwendung zu.
2. Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt zu, die im Haushaltsjahr 2017 ggf. nicht vollständig abfließenden investiven Fördermittel zur vorzeitigen Ablösung bestehender Haushaltsverpflichtungen zu Gunsten der geförderten Krankenhäuser zu verwenden.

TOP 7

Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte:
Bericht über den Risikobericht IV
(S-49-19)

– nicht öffentlich –

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den in der Vorlage genannten Bericht „Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte: Bericht über den Risikobericht IV“ in der am 06. Juni 2017 beschlossenen Fassung zur Kenntnis.

TOP 8

Public Corporate Governance Kodex (PCGK-FHB)
(Vorlage S-56-19)

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt die ab dem 01.01.2018 gültige Neufassung des Public Corporate Governance Kodex der Freien Hansestadt Bremen zur Kenntnis.

TOP 9

Verschiedenes

Vorsitzender

Protokollführer